

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.11.2008
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Stadtrat Siegfried Nocke

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Rudolf Köhler
Stadtrat Lothar Pohl

Fraktion der SPD

Stadtrat Wolfgang Blänkner

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Michael Wojna

Fraktion der FWG

Stadtrat Danny Kregel

Verwaltung

Frau Gudrun Fräßdorf
Frau Regina Nehring
Herr Thomas Schneider

SGL Kultur
Amtsleiterin Ordnung und Soziales
SGL Ordnung und Sicherheit

Es fehlten:

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Norbert Knichal

entschuldigt

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Nehring stellte Herrn Schneider als ihren designierten Nachfolger im Amt vor und bat um Unterstützung bei seinen zukünftigen Aufgaben.

Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2008

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	4	0	2

4. Information zum Stand Sanierung Kinderkrippe und Grundschule Coswig (Anhalt)

Informationen durch Frau Nehring zum Stand der Sanierung der Kinderkrippe Amselgarten sowie der Fröbel-Grundschule in Coswig (Anhalt).

Zur Kinderkrippe:

Vorbescheid zur Förderung liegt ohne Summe vor, endgültiger Bescheid wird im Frühjahr 2009 erwartet. Die Förderung wird in Höhe von 81 % der Gesamtkosten erwartet, der Eigenanteil ist im Finanzplan der Stadt in den Jahren 2009/2010 enthalten. Die Bauzeit beträgt ca. 1 Jahr. Während des Bau's ist der Umzug der Krippenkinder in den Kindergarten und ein entsprechender Umzug von Kindern aus dem Kindergarten in die ehemalige Sonderschule geplant.

Die notwendigen Arbeiten zur Herrichtung der Sonderschule werden ab 18.11.2008 mit Unterstützung durch die ARGE Wittenberg durchgeführt. Das dringendste Problem ist die Errichtung eines zweiten Rettungsweges in der Schule. Die Kosten von ca. 15 T€ müssen noch in den Haushalt 2009 eingestellt werden. Um die Schule sowohl für den Kindergarten als auch für die Grundschule bei zu erwartender Sanierung nutzen zu dürfen, werden weitere Kosten für die Sanierung anfallen, die haushaltswirksam werden. Die Mittel (in noch nicht bekannter Höhe) müssen dann ebenfalls noch in den Haushalt der Stadt eingestellt werden.

Zur Fröbel-Grundschule:

Auf der Prioritätenliste des Landkreises Wittenberg für die Schulsanierung, die bei der Landesregierung eingereicht wurde, stehen auf Platz 1 die Sekundarschule Coswig (Anhalt) und auf Platz 2 die Fröbel-Grundschule Coswig (Anhalt).

Eingereicht wurden aus dem ganzen Land ca. 200 Anträge. Nach telefonischer Auskunft aus dem zuständigen Ministerium erscheint die Sanierung der Fröbel-Grundschule förderfähig. Die entsprechenden Konzepte werden durch eine Arbeitsgruppe des Ministeriums geprüft. Mit einer eventuellen Förderzusage ist in den nächsten Monaten zu rechnen; mit einem endgültigen Förderbescheid jedoch kaum vor Ende 2009. Das in Planung befindliche Vorhaben wurde durch den Planer, Herrn Quack, kurz vorgestellt. Auch für die Zeit der Sanierung der Grundschule ist die Nutzung der ehemaligen Sonderschule erforderlich, was die Notwendigkeit der o. g. Reparaturarbeiten an derselben nochmals unterstreicht.

5. Rückblick über Veranstaltungen 2008 in Coswig (Anhalt)

Frau Fräßdorf sprach zum recht erfolgreichen Veranstaltungsjahr 2008 und hob neben den wieder guten Traditionsveranstaltungen neue Veranstaltungen, wie z. B. die sehr gut angenommene Lesenacht und die Schloßausstellung hervor.

Angesprochen wurde:

- Das Problem der Museumsöffnung muss überdacht werden. Es gibt oft Schwierigkeiten, selbst zu den vorgesehenen Öffnungszeiten den Schlüssel zu bekommen oder eine Führung zu erhalten.

Vorschlag: Prüfen, ob ähnlich wie die Kirchenführer für St. Nicolai Kirche, Museums- oder sogar Stadtführer ausgebildet und dann eingesetzt werden können, eventuell mit Hilfe der Arbeitsagentur.

- Trotz des in Coswig immer umfangreicher werdenden Angebots an Musikveranstaltungen sollten die traditionellen Rathauskonzerte nicht zum Sterben verurteilt werden. Eine weitere Durchführung scheint aber ohne finanzielle Unterstützung, schon wegen der Qualität der Angebote, nicht machbar.

Vorschlag Frau Fräßdorf: U.a. ein Konzert der Musikschullehrer.

- Vorschlag: Musiknacht (Freiluft) in Anlehnung an die Lesenacht.

6. Information zum Stand Vorbereitung Fläming-Frühlingsfest 2009

Informationen von Frau Fräßdorf zum Fläming-Frühlingsfest
Vorbereitungen laufen gut, Intensivierung ab Januar 2009.

Angesprochen wurde:

- Möglichst ab Januar Einbeziehung der Vereine (diese warten darauf). Sie sollten z. B. im Festumzug nicht nur sich selbst darstellen, sondern auch zu anderen Darstellungen im Festumzug bewegt werden.
- Der Ausschussvorsitzende bat um Einbeziehung der zuständigen Ausschüsse in die Vorbereitung.
- Der Ausschussvorsitzende sprach sich gegen die Durchführung eines Cart-Rennens während der Festtage aus, zumindest für den Bereich der Innenstadt (enorme Sicherheitsprobleme, Unmöglichkeit einer sicheren Absperrung des betroffenen Bereiches).

7. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Frau Nehring auf Anfrage:

Staatliche Anerkennung der Musikschule wird weiter betrieben, Kosten ca. 4 T€, zum Teil abgesichert durch Spenden.

Frau Fräßdorf:

Mängel in der Stadtsporthalle bekannt und Abstellung zum Teil in Arbeit (Schimmel). Andere Organisation unter Einbeziehung des Sportvereins in Arbeit (Mängelbuch), weil Tätigkeit der Hallenwärterin dafür nicht ausreicht.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 02.03.2009

Nocke
Ausschussvorsitzender